

**Weihnachten 2022**

Beit Jala, Bethlehem im Dezember 2022

Liebe Freunde und Unterstützer der Arbeit von Lifegate,

ein intensives Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Wir lernten mit Viren und Krankheiten zu leben bzw. anders umzugehen, wie in den zwei Jahren zuvor und viele Menschen wollten ein wenig nachholen, was sie in den Jahren davor vermißten. Bei Lifegate konnten wir auch während der Corona Zeit fast ganz normal arbeiten, nur die Besucher hatten wir vermißt, die kamen allerdings dieses Jahr dafür in großen Zahlen zurück. Wir sind dankbar, dass ein Besuch bei Lifegate bei einigen Reiseveranstaltern in Deutschland aber auch bei uns im Land zum Programm von Reisegruppen gehört und heißen die Menschen gerne herzlich willkommen!

Das einzig verbliebene Nachbargrundstück ist nun auf unseren Namen beim hiesigen „Katasteramt“ eingetragen und wir sind allen unseren Freunden sehr dankbar, dass wir dieses Grundstück erwerben konnten. Viele Spender sind die extra Meile gegangen, um dieses Land nicht zu verlieren! Im neuen Jahr wollen wir mit dem Bau einer Erlebniswelt beginnen und freuen uns auf freiwillige Helfer, die bei der Umsetzung mitarbeiten (Erdarbeiten, Holzfachleute, Maurer, Elektriker, Installateure, Verputzer, Landschaftsgärtner etc.) Eine befreundete deutsche Designerin zeichnete bereits sehr schöne Pläne.

Die Anzahl der täglichen Förderkinder und jungen Erwachsenen ist 2022 noch einmal gewachsen (180-200 täglich) und wir nutzen jetzt jeden verfügbaren Platz in unserem Gebäude. Eine räumliche Erweiterung (Stockwerk) würde vielen Kindern auf den Wartelisten einen Förderplatz ermöglichen. Wir hoffen und beten, dass sich Türen öffnen und wir die richtigen Schritte tun können.

Die Lifegate Backstube basiert auf unserer alten Vollkornbäckerei Tradition, die wir vor vielen Jahren für die ausländischen Helfer bei Lifegate ins Leben riefen und später auf viele Freunde im Land ausgeweitet wurde. Zwei deutsche Bäcker werden uns ab Januar für drei Monate unterstützen. Andere sollen folgen!

Wir konnten nach der Corona Pause dieses Jahr gleich zwei Begegnungsfreizeiten unserer jungen Erwachsenen mit Menschen mit Behinderungen aus Israel in Tabgha am See Genezareth durchführen und erlebten friedliche und erfüllte Tage.

Dieses Jahr verloren wir Teammitglieder durch Emigration und an den israelischen und lokalen Arbeitsmarkt, wir wünschen ihnen von Herzen Gottes Segen für die neue Lebenssituation und die Aufgaben. Andere kamen zu uns und füllen nun die Vakanz aus, einige Stellen müssen noch besetzt werden.

Die finanziellen Mittel reichten 2022 aus unsere Arbeit zu finanzieren. Die Einzelspender, Organisationen und Stiftungen, die Tor zum Leben-Lifegate Administration in Deutschland mit dem Team im Warenverkauf, dem Vereinsvorstand, vielen aktiven Mitgliedern und Freunden und unsere lokale Verwaltung in Beit Jala mit dem ganzen Team und unseren örtlichen Serviceleistungen (Geschenke Produktion, Olivenöl, Gästehaus, Schuhmacherei, orthopädische Werkstatt, Catering, Zahnarztklinik und Therapiearbeit) haben wirklich viel geleistet, damit dies gelingen konnte! Dafür ein herzliches Dankeschön.

Finanzielle Mittel zurücklegen konnten wir in diesen angespannten Zeiten nicht: „Laß dir an meiner Gnade genügen“, denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. 2. Kor. 12,9. Darauf wollen wir weiterhin vertrauen und unser Bestes geben!

Wir danken allen unserer Freunden von ganzem Herzen für Ihre Gebete, Ihre Gaben und den Beistand in diesem Jahr. Wir wünschen Ihnen zu Weihnachten die Hoffnung und Gewißheit, dass „der das gute Werk in uns begonnen hat, es auch hinausführen wird bis zum Tag Jesu Christi“ Philipper 1,6.

Was wir in Seinem Namen in dieser Welt säen und bewirken wird Frucht bringen.

**Aus aktuellem Anlass möchte ich noch ein besonderes Weihnachtsgeschenk erwähnen und mit Ihnen teilen, dass mir persönlich und damit auch uns allen am 13. Dezember dieses Monats gemacht wurde.**

Die Arbeit von Lifegate erfuhr eine schöne Wertschätzung und Ehrung durch den deutschen Bundespräsidenten Herrn Frank Walter Steinmeier.

Auf einer Weihnachtsfeier in der Residenz des Leiters des Deutschen Vertretungsbüros in Ramallah Herrn Owca in Jerusalem durfte ich das Bundesverdienstkreuz am Band entgegennehmen.

Ich möchte mich bei Ihnen allen von Herzen bedanken, den nur durch Ihr Engagement, Ihre Treue, Ihre Gebete und Ihre Unterstützung ist das möglich geworden. Meine Dankesworte, die ich für diesen Abend fand, sind ganz besonders für Sie und alle Menschen, die Lifegate auf dem Herzen haben:

**Ganz herzlichen Dank für diese Anerkennung, die ich stellvertretend für viele Menschen entgegen nehme.**

Lifegate heißt: Jeder Mensch ist ein wunderbares Geschöpf Gottes und hat ein Anrecht auf Liebe, Anerkennung, Förderung und eine hoffnungsvolle Zukunft. Deswegen ist das Tor, die Tür für die Menschen, die unsere Dienste gebrauchen, ganz weit offen und sie sind herzlich willkommen!

Mein Dank geht an meine Ehefrau Ute, die seit vielen Jahren die Arbeit von Lifegate als Therapeutin unterstützt mir den Rücken stärkt und manchmal auch frei hält.

An meinen Arbeitgeber den Deutschen CVJM, der mich seit vielen Jahren in dieser Arbeit trägt und unterstützt!

An die motivierten palästinensischen Kolleginnen und Kollegen die mit viel Hingabe und Herzblut sich täglich für die Förderung von Kindern und jungen Menschen mit Behinderungen einsetzen.

An die vielen jungen Menschen aus Deutschland, die sich über die Jahre und bis heute als Volontäre einbringen und sich mit uns zusammen immer wieder den Anfragen aus der palästinensischen Gesellschaft gestellt haben, gemeinsame Antworten fanden und die Arbeit von Lifegate neben den Einheimischen prägten. Das führte im Jahr 1992 zur Gründung eines aktiven Vereines (einiger Rückkehrer) in Deutschland, der 2023 - 30 Jahre alt wird und in dem sich viele wunderbare Menschen engagieren.

Auch die vielen rüstigen Ruheständler und Menschen die eine Auszeit aus ihren normalen Berufen nehmen, um sich bei Lifegate einzubringen, möchte ich dankend erwähnen.

Ich danke Ihnen Herrn Owca (Leiter des Deutschen Vertretungsbüros für die palästinensischen Gebiete) und den Damen und Herren des Vertretungsbüros und auch den Vertretern der Bundesregierung, die seit vielen Jahren die Arbeit von Lifegate im Blick haben und immer wieder wundervoll unterstützen.

Den lieben (hier anwesenden) Menschen aus Kirchen, Schulen, Organisationen und der Politik bei uns im Land, viele von Ihnen sind seit Jahren unsere Freunde und helfen unserer Arbeit immer wieder weiter!

Ein besonderer Dank aber auch an die Kinder und jungen Menschen, die täglich zu uns nach Lifegate kommen und ihre Familien. Wir dürfen von jedem Menschen täglich etwas lernen und bekommen ganz viel zurück geschenkt für unser eigenes Leben.

Lat not least freue ich mich als Christ immer über das Zeichen des Kreuzes! Eine Erinnerung nicht nur an die Geburt Jesu die wir jetzt feiern, sondern auch daran, dass nicht weit von hier vor vielen Jahren einer am Kreuz sein Leben gab, für meine Verfehlungen und die der ganzen Menschheit. Er schenkt täglich vielen von uns bei Lifegate die Freude, die Geduld, die Ausdauer, die Hoffnung und die Kraft immer wieder in Liebe versöhnend die Hände zu reichen und uns für eine bessere Welt einzusetzen. Das schließt bei Lifegate alle Menschen und ihre Religionen im Heiligen Land mit ein und dafür danken wir Gott von Herzen! Die Lifegate Arbeit ist ein Hinweis, dass die Liebe Jesu in dieser Welt sichtbar werden darf.

Ich wünsche Ihnen von Herzen frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr Ihr

